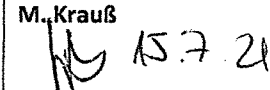
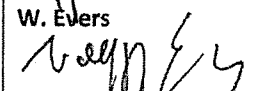


<b>Protokoll zur 4. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Großalmerode – Kernstadt am 14. Juli 2021</b>	
<b>Teilnehmer lt. Teilnehmerliste:</b> alle OBR-Mitglieder, Bürgermeister Thomsen, Maximilian Busch und Vincent Koch vom Jugendparlament, Arne Stoermer vom Seniorenbeirat, Hannelore Süß und Jörn Klinge von der Friedhofscommission.	
<b>Ort:</b> Hermann-Sauter- Haus in Großalmerode	
<b>Zeitraum:</b> Beginn 18:40 Uhr, Ende 20:20 Uhr	
<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung und Feststellung des Beschlussfähigkeit</b> Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden durch Herrn Evers. Es gibt keine Bedenken seitens der Anwesenden gegen die Beschlussfähigkeit bei leider verspäteter Zustellung der schriftlichen Ladung.
<b>TOP 2 und Top 3</b>	<b>Freiwilligentag 2021</b> Herr Evers verteilt eine grobe Ablaufplanung, man einigt sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freiwilligentag am <b>18. September 2021 von 10 bis 13 Uhr am Friedhof</b> der Kernstadt</li> <li>- Projektname <b>“Der Wildwuchs muss weg“</b></li> <li>- <b>Geplante Arbeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflege Ehrendenkmal / Eingangsbereich (u.a. Konferkurs)</li> <li>- Pflege der 2 bestehenden Baumurnengrabanlagen (Konferkurs)</li> <li>- Beseitigung von Wildwuchs (nicht <i>auf</i> sondern <i>neben/zwischen</i> den Gräbern)</li> </ul> </li> <li>- Hannelore Süß und Jörn Klinge leiten vor Ort die Helfer an und teilen ein</li> <li>- Herr Klinge möchte nicht, dass Arbeiten erledigt werden, für die der Dienstleister zuständig ist.</li> <li>- <i>keine</i> hauptamtlichen Kräfte vom Bauhof, ggf. nehmen einige Bauhofmitarbeiter als Freiwillige teil</li> <li>- Der Bauhof kann <b>Gerätschaften</b> stellen (z.B. Tonnen und Schubkarren für Grünschnitt) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hannelore Süß spricht mit Vitali Bauer, welche Gerätschaften benötigt werden</li> <li>- Rainer Kurzynoga holt die Gerätschaften am Freitag vorher und bringt sie Montag drauf zurück</li> <li>- Abtransport vom gesammelten Grünschnitt am 20.9.21 durch die Stadt</li> </ul> </li> <li>- <b>Getränke</b> für Eigenbedarf sollen die Bürger mitbringen</li> <li>- <b>Mittagessen</b> (Pizza bestellen) organisiert Pfarrer Klinge (Geld von Agentur Omnibus erhält die Stadt)</li> <li>- <b>Information der Bürger:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pfarrer Klinge entwirft ein <b>Info-Plakat</b> / Flugblatt und spricht es mit Vincent Koch und Daniela Ricci ab, es soll kurz und prägnant auf die Veranstaltung hinweisen (Projektname, Datum/Uhrzeit, Ort, mitzubringendes Werkzeug)</li> <li>- Druck (selbst oder als Auftragsleistung) macht die Stadt. Aushänge / Verteilung sollen z. B. in den örtlichen Supermärkten, Apotheken, Banken und Bäckereien wie Tankstellen erfolgen. Das organisiert Pfarrer Klinge (Erledigung durch KH Schlosser).</li> <li>- Start für den <b>Aushang 30.8.2021</b></li> <li>- parallel Bekanntmachung via <b>Zeitungsartikel und Emailverteiler</b> der Turngemeinde (von Frank Krumpholz ) und weiterer Vereine</li> <li>- in diesem Zusammenhang wird angeregt, dass der Ortsvorsteher in die WhatsApp Gruppe VVST des <b>Vereinsvorsitzenden-Stammtisches</b> der Stadt aufgenommen wird</li> </ul> </li> <li>- Die Unfallkasse Hessen würde (subsidiär) haften bei Schadensereignissen im Rahmen von ehrenamtlichen Tätigkeiten auf städtischem Grund. Um Probleme für Ehrenamtliche auszuschließen, wünscht Herr Evers die Stadt als Veranstalter.</li> <li>- Bürgermeister Thomsen verweist auf die Notwendigkeit eine <b>Teilnehmerliste</b> zu führen (u.a. wichtig, falls später Ansprüche geltend gemacht werden).</li> <li>- Hannelore Süß fragt Thomas Kolassa für eine <b>Fotostrecke</b> des Aktionstages an</li> <li>- Nächste OBR-Sitzung wäre am 9.9.21, da können dann kurzfristig Details geklärt werden</li> </ul>
<b>Beschluss</b>	<b>Freiwilligentag 2022</b> Auch in 2022 soll ein Freiwilligentag durchgeführt werden. <b>Beschluss für 2021 und 2022:</b> Herr Evers verliest die Beschlussvorlage zur Durchführung vom Freiwilligentag in 2021 und 2022 (siehe Anlage), es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gremium, der Beschluss erfolgt einstimmig.
<b>TOP 4</b>	<b>Pflanzaktion „Einheitsbuddeln“ – Bericht von Vincent Koch</b> Die Pflanzaktion fand bereits 2019 und 2020 statt, jeweils mit guter Beteiligung und es konnten je gut 300 Bäume gepflanzt werden. Dieses Jahr hat das Jugendparlament sich an den Kreis (Jugendjury) gewandt um die Aktion weiter publik zu machen, so dass ca. 13-14 Kommunen des WMK nun mitmachen. Vor Ort wird es wie bisher ablaufen: <b>Treffen am 3.10.2021 um 11 Uhr</b> (vermutlich an der Schwarzenberghütte) mit

	entsprechender Kleidung und Spaten/Gießkanne. Die Bäume sind bestellt. Als Verbisschutz sollen die Setzlinge nun neu mit einer Spray vorweg behandelt werden.
<b>TOP 5</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Herr Evers weist darauf hin, dass die Punkte „Protokoll der letzten Sitzung“ und „Aufgabenliste der Stadt“ in der kommenden OBR-Sitzung am 9.9.21 besprochen werden.</p> <p>Bzgl. der <b>Aufgabe „Information zur Wassereinspeisung“</b> gab es einen Zeitungsartikel. Herr Marbach hält eine Information vor jeder Wassereinspeisung für notwendig. Das wird von Herrn Thomsen zugesagt (Stadt informiert auf den üblichen öffentlichen Kanälen und der Homepage).</p> <p>Herr Thomsen macht folgenden Vorschlag: am 15.7.21 wird über den Abriss des Flachdach-Kindergartens in der StaVo entschieden. Sollten sich die Stadtverordneten <i>gegen</i> den Abriss entscheiden, könnten die <b>Fördergelder</b> anderweitig für Vorschläge aus dem damaligen Konzept (ca. 2010) beantragt werden: man überlegt den schmalen <b>Fußweg „Möllwerchen“ von der Roten Schule zur Hohlerainstraße</b> hoch zu sanieren. Die Kostenschätzung liegt bei 86.000 € für einen Ausbau auf ca. 1,8 m Breite mit Betonpflaster. Es muss noch geklärt werden, ob dann Erschließungsbeiträge (nicht förderungsfähig) anfallen würden – dann würde die Stadt eher Abstand vom Projekt nehmen. Der OBR stimmt dem Vorschlag einstimmig zu und empfiehlt, im Falle des NICHT-Abrisses des Flachdach-Kindergartens entsprechend den Fußweg zu sanieren und die Förderung dafür zu beantragen.</p> <p>Für die kommende OBR Sitzung sollen – <b>neben der offiziellen Einladung – Aushänge</b> z.B. in den örtlichen Supermärkten, Apotheken, Banken und Bäckereien wie Tankstellen erfolgen mit prägnantem Hinweis zur Sitzung um mehr Bürger zu erreichen. Diese Aushänge übernimmt M. Krauß.</p>
	<b>Arbeitsaufträge an die Verwaltung:</b> Druck der Werbung, Bereitstellung von Geräten vom Bauhof und Übernahme der formellen Funktion als Veranstalter für den Freiwilligentag.
	<b>Protokoll erstellt durch M. Krauß.</b>
<b>Gez.</b>	<p>M., Krauß</p> <p> 15.7.21</p> <p>W. Evers</p> <p></p>

Anlage zum OBR-Protokoll  
vom 14.07.2021 *EL*

Beschlussvorlage für den Ortsbeirat am 14.07.2021 - Entwurf vom 14.07.2021

*Wurde am 14.07.2021  
vom Ortsbeirat  
beschlossen. EL*

## Freiwilligentag 2021

1.  
Der Ortsbeirat begrüßt, dass noch in 2021 für Arbeiten auf dem Friedhofsgelände ein Freiwilligentag stattfinden soll.
2.  
Zum Freiwilligentag soll gemeinsam von Herrn Pfarrer Klinge, Herrn Bürgermeister Thomsen, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Anacker und Herrn Ortsvorsteher Evers aufgerufen werden.
3.  
Der anliegenden Anmeldung zum Freiwilligentag 2021 wird zugestimmt.  
Unabhängig von den Arbeiten, die von den Mitgliedern der Friedhofskommission und dem Ortsbeirat übernommen werden, soll die Stadt Großalmerode die formelle / rechtliche Zuständigkeit als Veranstalter übernehmen.

## Freiwilligentag 2022

1.  
Auch in 2022 soll ein Freiwilligentag stattfinden.  
Entsprechend dem Antrag für 2021, soll die Stadt Großalmerode die formelle / rechtliche Zuständigkeit als Veranstalter übernehmen.
2.  
Der Ortsbeirat wird Ende 2021 / Anfang 2022 in Abstimmung mit der Friedhofskommission und dem Bürgermeister den Projektort für den Freiwilligentag festlegen und danach bei der Freiwilligenagentur Omnibus, Eschwege, zur Bezuschussung anmelden.

